

# Leistungsbeurteilung im Fach Mathematik

## 1. Klassenarbeiten

- Es werden mindestens drei (klassische) Klassenarbeiten im Schuljahr geschrieben. Die 4. KA kann durch eine adäquate Ersatzleistung ersetzt werden.
- Beispiele für Ersatzleistungen:
  - Lernplakat
  - Referat zu einem selbst erarbeiteten Thema
  - Lapbook
  - Lehrvideo
  - Glossar mit Fachbegriffen
  - Funktion „Test“ im Lernraum oder bei bettermarks
- KA sollen so aufgebaut sein, dass alle Anforderungsbereiche gefordert werden (s. S. 5 im RLP Mathematik)

### Anforderungsbereiche

#### Anforderungsbereich I: Reproduzieren

Dieser Anforderungsbereich umfasst die Wiedergabe und direkte Anwendung von grundlegenden Begriffen, Sätzen und Verfahren in einem abgegrenzten Gebiet und einem wiederholenden Zusammenhang.

#### Anforderungsbereich II: Zusammenhänge herstellen

Dieser Anforderungsbereich umfasst das Bearbeiten bekannter Sachverhalte, indem Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten verknüpft werden, die in der Auseinandersetzung mit Mathematik auf verschiedenen Gebieten erworben wurden.

#### Anforderungsbereich III: Verallgemeinern und Reflektieren

Dieser Anforderungsbereich umfasst das Bearbeiten komplexer Gegebenheiten u. a. mit dem Ziel, zu eigenen Problemformulierungen, Lösungen, Begründungen, Folgerungen, Interpretationen oder Wertungen zu gelangen.

LISUM empfiehlt dabei folgende Verteilung:

- 45% AFB I
- 45% AFB II
- 10% AFB III
- wichtig: AFB I muss mindestens 45% der Punkte ausmachen, damit SuS eine 4 erreichen können
- Innerhalb dieser Niveaustufe dürfen Aufgaben differenziert angeboten werden. Vorschlag für die Differenzierung:
  - Variante A: Schüler\_in sucht sich selbst aus, ob er/sie leichtere oder schwerere Aufgaben wählt. Bei der korrekten Bearbeitung der leichten Aufgaben kann eine 4 erreicht werden.
  - Variante B: Aufgaben aller Anforderungsbereiche werden nacheinander gestellt. Schwierigkeitsgrade werden gekennzeichnet. Bei der korrekten Bearbeitung aller Aufgaben zum "Reproduzieren" wird eine 4 erreicht.
- Differenzierungen werden nicht zugewiesen. Alle Schüler\_innen erhalten die gleiche Arbeit (ausgenommen: Kinder mit FS "Lernen")
- lt. Demokratiekonzept soll Schwierigkeitsgrad den SuS und Erziehungsberechtigten transparent gemacht werden (Bsp.: Sterne, Gewichte)

## 2. Zeugnisnote

- Gewichtung der Teilbereiche bei der Erstellung der Zeugnisnote:

schriftlich			mündlich	Sonstiges
60 %			40 %	0 %
KA1 20%	KA2 20%	Tests etc. 20%		<i>Sonstige Leistungen werden in den schriftlichen und mündlichen Bereich integriert</i>

## 3. Kriterien zur Beurteilung der mündlichen Leistungen

Situation	Fazit	Note
Erkennen des Problems und dessen Einordnung in einen größeren Zusammenhang, sachgerechte und ausgewogene Beurteilung; eigenständige gedankliche Leistung als Beitrag zur Problemlösung. Angemessene, klare sprachliche Darstellung (z.B. Nutzung von Fachwörtern)	Die Leistung entspricht den Anforderungen in ganz besonderem Maße.	1
Verständnis schwieriger Sachverhalte und deren Einordnung in den Gesamtzusammenhang des Themas. Erkennen des Problems, Unterscheidung zwischen Wesentlichem und Unwesentlichem. Es sind Kenntnisse vorhanden, die über die Unterrichtsreihe hinausreichen.	Die Leistung entspricht in vollem Umfang den Anforderungen.	2
Regelmäßig freiwillige Mitarbeit im Unterricht. Im Wesentlichen richtige Wiedergabe einfacher Fakten und Zusammenhänge aus unmittelbar behandeltem Stoff. Verknüpfung mit Kenntnissen des Stoffes der gesamten Unterrichtsreihe.	Die Leistung entspricht im Allgemeinen den Anforderungen.	3
Nur gelegentlich freiwillige Mitarbeit im Unterricht. Äußerungen beschränken sich auf die Wiedergabe einfacher Fakten und Zusammenhänge aus dem unmittelbar behandelten Stoffgebiet und sind im Wesentlichen richtig.	Die Leistung weist zwar Mängel auf, entspricht im Ganzen aber noch den Anforderungen.	4
Keine freiwillige Mitarbeit im Unterricht. Äußerungen nach Aufforderung sind nur teilweise richtig.	Die Leistung entspricht den Anforderungen nicht, notwendige Grundkenntnisse sind jedoch vorhanden und die Mängel in absehbarer Zeit behebbar.	5
Keine freiwillige Mitarbeit im Unterricht. Äußerungen nach Aufforderung sind falsch.	Die Leistung entspricht den Anforderungen nicht. Selbst Grundkenntnisse sind so lückenhaft, dass die Mängel in absehbarer Zeit nicht behebbar sind.	6